



Donnerstag, 11. November 2021, 16:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Das Land der Unfreiheit

Im Rubikon-Exklusivinterview beschreibt der Blogger und Unternehmer „Bernie aus Australien“ die totalitären Zustände in Australien.

von Flavio von Witzleben
Foto: [nawaitgraph/Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

Früher noch galt Australien als das Land der Träume und der unbegrenzten Möglichkeiten. Wer frei sein wollte, wanderte nach Australien aus oder ging nach erfolgreichem Schulabschluss auf Weltreise, um das Land zu erkunden. In Australien der Gegenwart hingegen herrscht ein autoritäres Regime, das die Freiheit seiner Bürger in noch nie da gewesenem Ausmaß einschränkt und Maßnahmen verhängt, die in ihrer Schärfe und Willkür an jene aus längst vergessenen Zeiten erinnern. Erst kürzlich brach

Melbourne den traurigen Rekord mit mehr als 246 Tagen im Lockdown und löste damit Buenos Aires von der Spitze ab. Die Situation hat sich in den vergangenen Wochen derartig zugespitzt, dass mittlerweile zahlreiche Menschen ihrem Land den Rücken kehren und die Insel verlassen. Im Interview mit Rubikon führt der seit 20 Jahren dort lebende „Bernie aus Australien“ aus, wie es um das Land steht und wie die Regierung ohne Rücksicht auf Verluste Politik gegen das eigene Volk macht.

Wer derzeit abends eine spannende Serie schauen möchte, kann sich ebenso gut mit der aktuellen Situation in Australien befassen, denn diese stellt jeden Science-Fiction-Thriller in den Schatten. Einzelne Bundesstaaten haben eine Ausgangssperre verhängt und ihren Bürgern untersagt, sich außerhalb eines Radius von zehn Kilometern um ihren Wohnort aufzuhalten.

Dies hat teilweise zur Folge, dass Kinder ihre Mütter oder Väter nicht mehr zu Gesicht bekommen, Familien voneinander getrennt werden und alte Menschen zu Hause vereinsamen, weil sie auf staatlichen Willen hin nicht besucht werden dürfen. Parallel dazu werden bei den Lockerungsmaßnahmen all jene exkludiert, die sich nicht oder noch nicht impfen lassen möchten. Restaurants, Bars und öffentliche Einrichtungen haben nur noch für Geimpfte geöffnet – es gilt 2-G. Gleichzeitig werden regierungskritische Demonstrationen verboten und Kritiker verfolgt und eingesperrt.

„Bernie aus Australien“ erzählt von den tragischen Entwicklungen und gibt Einblicke in ein Land, das er nicht mehr wiedererkennt. Welche wirtschaftlichen Folgen dies für den Fünften Kontinent hat

und inwieweit steigende Preise die Existenz vieler Menschen bedrohen, erfahren Sie im Interview mit *Rubikon*.

Video (<https://www.bitchute.com/embed/hMPVOX02muyo/>)

Flavio von Witzleben im Gespräch mit „Bernie aus Australien“

(<https://www.bitchute.com/video/hMPVOX02muyo/>)

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/3cI0Q5UgFFU>)



Flavio von Witzleben, Jahrgang 1992, arbeitet als freier Journalist für den Rubikon. Er studierte 7 Jahre in Mainz, Witten und Granada Philosophie, Geschichte und Politik. Seine kritische Haltung den Medien und der Politik gegenüber entwickelte er 2014 während der Ukraine-Krise, mit welcher er sich auch in vielen publizierten Artikeln befasste. Seit März 2020 hat er neben Jens Lehrich die **Videoredaktion**

[\(<https://www.rubikon.news/kolumnen/rubikon-videos>\)](https://www.rubikon.news/kolumnen/rubikon-videos)

übernommen und führt hierbei Interviews für den Rubikon. Gäste waren unter anderem Dr. Sucharit Bakdhi, Dirk Müller oder Dr. Daniele Ganser. Er ist außerdem Mitglied der Jugendredaktion und schreibt für die Kolumne „**Junge Federn**

[\(<https://www.rubikon.news/kolumnen/junge-federn>\)](https://www.rubikon.news/kolumnen/junge-federn)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz ([Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de))**

[\(<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>\)](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de) lizenziert.

Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.